



Herrn
Micheal Hübner MdL
Platz des Landtags 1
40213 Düsseldorf

Abgeordnetenbüro
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 884 – 2787
Telefax (0211) 884 – 3316

eMail: josef.hovenjuergen@landtag.nrw.de

Düsseldorf, **01.02.2012**

Sehr geehrter Herr Hübner,

in einer Antwortmail vom 9. Dezember 2011 haben Sie Herrn Alfes, Mitglied der Initiative Breitbandausbau für Dorsten, zugesichert, dass die Problemstellung des Breitbandausbaus in Dorsten-Deuten Ihrerseits bekannt sei, und dass Sie seinerzeit gemeinsam mit dem Ministerium mit Nachdruck an einer Lösung gearbeitet haben. Rund sechzig Tage nach dieser Antwortmail liegen bei Herrn Alfes Ihrerseits keinerlei neue Informationen vor.

Zwischenzeitlich hat die Landesregierung einen bereits zugesagten Lösungsansatz (die Eigenmittel dürfen durch Drittmittel ersetzt werden) durch das Wirtschaftsministerium wieder zurückgenommen, und danach keinerlei Informationen über die weitere Vorgehensweise verlauten lassen. Bitte teilen Sie mir daher kurzfristig mit, Herr Hübner, wie sich der aktuelle Sachverhalt in dieser Angelegenheit darstellt.

Ich möchte Sie daran erinnern, dass auch Dorsten in Ihre Zuständigkeit als SPD-Landtagsabgeordneter fällt. Es dürfte demnach nicht in Ihrem Interesse liegen, den Dorstener Bürgern jegliche Förderung der Lebens-, Arbeits- und Wohnqualität zu verweigern.

Sehr geehrter Herr Hübner, die Landesregierung muss begreifen, dass es sich bei den Internetzugängen um eine der Grundvoraussetzungen für die weitere Standortattraktivität der betreffenden Ortsteile handelt. Gerade im Hinblick auf die Anbindung der jungen Generation an die ländlichen Ortsteile ist es indiskutabel, dass eine schnelle und verlässliche Internetverbindung für die berufliche und private Entwicklung der Bürger zur Verfügung steht. Ansonsten wird sich die Alters- und Bildungsstruktur dieser Orte rasanter ändern, als es sowieso schon der Fall sein wird.

Ich bitte Sie hiermit, sich der Problematik anzunehmen und Herrn Alfes alsbald eine Antwort zukommen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Hovenjürgen MdL